

# Außen liegendes Reserverad T2

Beitrag von „Darragh“ vom 2. Juli 2013 um 21:09

Hallo zusammen

**Nach der ersten Euphorie kommt nun die Ernüchterung....** 😞

Vorerst ist noch keine richtige Stabilität in die ganze Konstruktion zu bringen.  
Das Problem ist nach wie vor der untere Achsbolzen am Hauptträger.  
Dieser hat zu viel Spiel und lässt das Reserverad ca. 2-3 cm nach rechts und links schwingen.

Ich werde nun morgen mal versuchen diese Verbindung durch je ein Kugellager rechts und links zu ersetzen und die Achse festzusetzen (Steckachsen-Prinzip). Ich hoffe der Sache dadurch auf den Grund gehen zu können.

Der Tragarm selber scheint stabil genug zu sein.

Die Gasdruckdämpfer sind mit je 300KP zu knapp bemessen.  
Sie erleichtern zwar das hochklappen des Reserverades, jedoch muss man schon noch ein wenig Kraft aufbringen.

Bernd: Eine Abstützung zu den Schleppösen ist nicht sinnvoll, da sie einfach zu weit aussen liegen, und nur ca. 50mm über dem Kugelkopf ihren Festpunkt haben. Zudem würde man im Gelände gänzlich auf die Möglichkeit einer Bergung nach hinten verzichten müssen.

Im Fahrbetrieb auf geschotterten Untergrund (ca.40-50Km/h) ist kein nennenswertes klappern vom Reserveradträger zu vernehmen.

Wie versprochen hier mal zwei Bilder mit Rad.